

Zürich, 8. Dezember 2006 / cb

Medienmitteilung

Pro Flughafen fordert ehrliche und realistische Flughafenpolitik:

Politik ist gefordert

Pro Flughafen nimmt mit Befriedigung von der realistischen und sorgfältigen Darstellung der Betriebsvarianten am Flughafen Zürich durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) Kenntnis. Sie zeigt mit aller Deutlichkeit, dass sich die schweizerische Luftfahrtspolitik auf ein ungebrochenes Wachstum des internationalen Luftverkehrs ausrichten muss. Die Frage ist nicht, ob dieses Wachstum stattfinden wird, sondern inwiefern die Schweiz daran teilhaben will und kann.

Mit grossem Befremden nimmt Pro Flughafen davon Kenntnis, dass linke und grüne Kreise im Verbund mit Protestorganisationen einmal mehr versuchen, fundierte Prognosen wegzudiskutieren, statt zur Bewältigung der offensichtlichen Herausforderung beizutragen. Die Grundlagenarbeit des BAZL zeigt, dass der Flughafen Zürich bei einer Begrenzung auf 250'000 Flugbewegungen und einer Verlängerung des Nachtflugverbotes auf acht oder mehr Stunden die Mobilitätsbedürfnisse nicht mehr befriedigen könnte.

Dagegen unterstützt Pro Flughafen die Forderungen des Regierungsrates des Kantons Zürich nach einer Rückkehr zur Nordausrichtung und einer raschen Einführung des gekröpften Nordanfluges. Beides ist notwendig, um kurz- und mittelfristig die Leistungsfähigkeit des Flughafens zu gewährleisten und die Lärmbelästigung der Bevölkerung zu reduzieren. Der Bund ist gefordert, die entsprechenden Arbeiten schnell und entschlossen voranzutreiben.

Pro Flughafen teilt auch die Ansicht des Regierungsrates, dass in näherer Zukunft ein Ausbau des Pistensystems am Flughafen nicht zur Diskussion steht. Dennoch wäre es verantwortungslos gegenüber späteren Generationen, jeden Spielraum für eine künftige Anpassung des Flughafens an neue Bedürfnisse zu zerstören. Diese langfristige raumplanerische Aufgabe muss der SIL wahrnehmen. Insbesondere gilt es zu verhindern, dass die Siedlungsgebiete auch in Zukunft immer näher an den Flughafen heranwachsen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

*Christian Bretscher (Geschäftsführer), alt Kantons- und Verfassungsrat
Telefon 043 244 55 88, Fax 043 244 55 87, E-Mail christian.bretscher@pro-flughafen.ch*